

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 414/2012/HE/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	16.05.2012
Bearbeiter:	Maren Jakobeit	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	07.06.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	18.06.2012	öffentlich

Prüfung der Jahresrechnung 2011 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist

Sachverhalt:

siehe Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung v. 08.05.2012

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt,
die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 3.175.651,51 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 866.400,48 € abschließt, fest.

Jakobeit, Maren

Anlagen: Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung
Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung am 08.05.2012

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1	Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	3.175.651,51	848.553,48	4.024.204,99
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste			
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		17.847,00	17.847,00
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00
5	Summe bereinigter Solleinnahmen	3.175.651,51	866.400,48	4.042.051,99
	Ausgaben			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	3.179.543,11	663.508,05	3.843.051,16
	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHV: Vmh 134.581,06 EUR			
7	+ neu gebildete Haushaltsausgabereste	4.268,07	222.511,00	226.779,07
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	8.159,67	19.618,57	27.778,24
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10	Summe bereinigter Sollausgaben	3.175.651,51	866.400,48	4.042.051,99
	Unterschied			
	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen ./. bereinigter Sollausgaben			
11	Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung" ***

Moorrege, den 08.05.2012

NIEDERSCHRIFT
über die Prüfung der Jahresrechnung 2011 für
die Gemeinde Heist
gemäß § 94 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Anwesend:

1. Herr Herwigh Heppner
2. Herr Jörg Behrmann
3. Herr Robert Stubbe

als Mitglieder des Ausschusses
zur Prüfung der Jahresrechnung

Außerdem:

Frau Maren Jakobeit

vom Amt Moorrege

Herr Jörg Behrmann

Es wurde vom Ausschuss eine Überprüfung einzelner Positionen vorgenommen.
Dabei wurde insbesondere geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch
vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

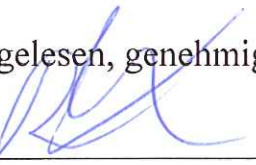
Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte
lückenlos/stichprobenweise.

Es ergaben sich folgende / keine Beanstandungen:

siehe Anlage

Die Haushaltsrechnung schließt wie folgt ab:
siehe Anlage.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:





**Prüfung der Jahresrechnung 2011 durch den
Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Heist
am 08.05.2012**

Lfd. Nr.	Haushalts-stelle	Datum der Anweisung	Bemerkungen
1	63000.510000	15.07.2011	Zur Sanierung der Straße Bültenkoppel sind Kosten für Bohrkernentnahmen (1.009,24 €) entstanden. Warum wurden diese Kosten nicht über den Wegeunterhaltungsverband abgerechnet?
<u>Antwort der Verwaltung</u> Auf der Straße Bültenkoppel sind Bohrkernentnahmen erfolgt, um die Tragfähigkeit des Unterbaus und die Beschaffenheit der Deckschichten zu ermitteln. Diese Kosten liegen nicht im Leistungsumfang des WUV, sondern werden separat abgerechnet.			
2	75000.500000	12.05.2011 17.05.2011	Für Heizungsarbeiten in der Friedhofskapelle sind an eine Firma zwei Anweisungen mit identischen Beträgen (109,97 €), Rechnungsnummern und gleichen Leistungen erfolgt. Ist die Leistung doppelt abgerechnet worden?
<u>Antwort der Verwaltung</u> Mit Datum vom 05.07.2011 wurde nach Klärung des Sachverhalts ein Betrag mit -109,97 € wieder in Abgang gebracht, so dass keine Doppelleistung eingetreten ist.			
3	77100.550000	07.03.2011 06.06.2011 05.08.2011 07.09.2011	Im Jahr 2011 wurden an der Tankstelle 4 x jeweils 80 l Super bleifrei getankt. Für welche Fahrzeuge bzw. Geräte wird Super bleifrei benötigt?
<u>Antwort der Verwaltung</u> Folgende Geräte werden mit „Super bleifrei“ betankt: Rasenmäher, Freischneider, Einachser, Motorsäge			
4	77100.550000	21.02.2011 05.05.2011 12.07.2011 08.09.2011 31.10.2011 01.12.2011	Im Jahr 2011 wurden insgesamt 4.220 l Diesel über eine örtliche Firma für Landmaschinen bezogen. Für welche Fahrzeuge wird der Dieselmotorkraftstoff benötigt und warum wird bei der Firma für Landmaschinenbau getankt?
<u>Antwort der Verwaltung</u> Im Jahr 2011 wurden folgende Fahrzeuge des Bauhofes mit Diesel betankt: Steyr-Schlepper (PI - 2178), Iseki - klein (PI - 2339), Iseki - groß/neu in 2011 (PI-GH 40) sowie Iseki - groß/verkauft in 2011 (PI - 2542) Auf dem Bauhofgelände steht ein Dieseltank, der von der örtlichen Firma für Landmaschinenbau betankt wird. Die Bauhofmitarbeiter entnehmen aus diesem Tank Diesel für die einzelnen Fahrzeuge. Die Entnahme wird mit den Angaben Fahrzeug / Liter / Datum / Unterschrift protokolliert.			

Lfd. Nr.	Haushalts-stelle	Datum der Anweisung	Bemerkungen
5	77100.550000	17.10.2011 25.10.2011 28.11.2011	Die Kfz-Steuer für das Fahrzeug PI - GH 40 beläuft sich auf 148 €. Die übrigen Fahrzeuge (PI - 2542, PI - 2339, PI - 2178) haben Kfz-Zeichen ohne Buchstaben. Warum führt das eine Fahrzeug nun Buchstaben im Kennzeichen? Sind Steuerermäßigungen möglich bzw. berücksichtigt?
<u>Antwort der Verwaltung</u>			
Seit einigen Jahren gibt es keine sogenannten Behördenkennziffern mehr. Die neueren Fahrzeuge (auch die Feuerwehrfahrzeuge) erhalten jetzt Kennzeichen mit Buchstaben. Die Voraussetzungen für steuerrechtliche Ermäßigungen der Bauhof-Fahrzeuge liegen nicht vor.			
6	46400.500000	19.09.2011 19.10.2011	Für die Kindertagesstätte sind zwei Rechnungen (262,17 € und 140,88 €) für Filter angewiesen worden. Für welchen Zweck wurden die Filter benötigt?
<u>Antwort der Verwaltung</u>			
Hierbei handelt es sich um Filter, die verhindern sollen, dass keine Legionellen im entnommenen Trinkwasser enthalten sind. Die Filter müssen regelmäßig ausgetauscht werden. Daher wurden weitere Filter „auf Lager“ gekauft.			
7	46400.717010	27.05.2011	Die endgültige Abrechnung mit dem aufgelösten Kindergarten Heist e.V. steht noch aus. Wann ist diese zu erwarten?
<u>Antwort der Verwaltung</u>			
Mit der endgültigen Auflösung des Vereins und der abschließenden Abrechnung wird erst im nächsten Jahr gerechnet. Der Kindergarten hat bereits Abschläge auf den restlichen Erstattungsbetrag aus der Jahresrechnung geleistet. Dem Kindergarten stehen jetzt noch rund 2.000 € für Notarkosten usw. zur Verfügung.			
	Moorrege, d. 08.05.2012		
	Amt Moorrege Der Amtsvorsteher i.A. Neumann		



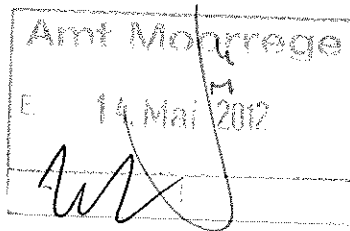
FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT HEIST FWH

parteipolitisch unabhängige Bürgergemeinschaft

FWG - Heist, Große Twiete 16 c, 25492 Heist

Herrn Bürgermeister
Jürgen Neumann
Hauptstr. 53

25492 Heist



Freie Wählergemeinschaft Heist
Die Fraktion

Robert Stubbe
Große Twiete 16 c
25492 Heist
Telefon: 0170/3307888
Mail: robert.stubbe@versanet.de

Konto Nr. 10308 Raiffeisenbank Elbmarsche G.
BLZ 200 691 18

Heist, 08.05.2012

→ FT 3

Ø FT 6

Antrag der FWH – Fraktion

Sehr geehrter Herr Neuman,

die FWH - Fraktion stellt den Antrag, das mit dem Amt Moorrege geprüft wird, in wie weit die Gewerbebetriebe am Flugplatz Steuern an die Gemeinde abführen und wenn dies nicht geschieht, in wie weit kann man auf die Betriebe einwirken, das diese Ihre Steuern hier zahlen.

Das bitten wir im Gemeinderat zu verabschieden.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Stubbe

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 420/2012/HE/BV

Fachteam:	Planen und Bauen	Datum:	21.05.2012
Bearbeiter:	Stefan Pietruska	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	07.06.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	18.06.2012	öffentlich

Antrag auf Unterstützung der BI Haseldorfer Marsch für das Jahr 2013



An
Bürgermeister/Gemeinsdevertretung
der Gemeinde Horst

26 April 2012

Antrag auf erneute finanzielle Unterstützung der BI Haseldorfer Marsch

Sehr geehrter Herr Neumann,

sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung,

dank ihrer finanziellen Unterstützung konnten wir das 800-Megawatt-Kohlekraftwerk von ELECTRABEL in Stade durch eine Normenkontrollklage gegen den B-Plan beim OVG Lüneburg stoppen.

Leider hält dies die Stadt Stade nicht davon ab erneut B-Pläne für den Bau von zwei Kohlekraftwerken (EON und DOW) sowie der Hafenerweiterung und zweier Kohlelager vorzubereiten. Diese erwarten wir Ende 2012/Anfang 2013.

Wir beabsichtigen auch gegen diese A-Pläne -- nach Prüfung durch unser RA-Büro und ggf. mit Hilfe eines Sachverständigen -- gerichtlich vorzugehen.

Hierfür bitten wir erneut um Ihre finanzielle Unterstützung und würden es begrüßen, wenn Sie in Ihrem Haushalt 2013 einen Betrag von € 2.000,00 (wie bereits 2008) einplanen und uns zur Verfügung stellen.

Wir möchten nochmals betonen, dass wir nicht grundsätzlich gegen ein Kraftwerk in Stade sind.

Wir fordern ein Energiekonzept, sollte sich dann herausstellen, dass ein fossiles Kraftwerk für den Übergang zur regenerativen Energie erforderlich ist, fordern wir - auf jeden Fall für die in Stade geplanten Kraftwerke - die wesentlich effizientere und sauberere Gasdampfturbinen-Technik!

Gerne sind wir bereit unser Konzept und unsere weitere Vorgehensweise in Ihren Ausschüssen persönlich vorzustellen.

Wir verbleiben - in der Hoffnung auf Ihre erneute Unterstützung -

mit freundlichen Grüßen

für die BI Haseldorfer Marsch


Harald Jürgs

Joachim Berner, Vertriebsleiter a.D.

Harald Jürgs, Kfm

Peter Ketting, Dipl.-Ing.

Jochen Pragat, Oberschulrat a.D.

Niels-Peter Rühl, Vizepräsident und Prof. am BSH a.D.

Volker von Stamm, Dipl.-Ing.

Wolfgang Werther, Dr.-Ing.

Siegfried Zell, Dipl.-Ing.

Postanschrift:

Harald Jürgs, Neuer Weg 75, 25489 Haselau Tel. 04129-95540 / mobil 0172-4173547